REGISTER

ÜBER DIE DREI BÄNDE DES JAHRGANGES

1 8 3 4.

JOURNAL FÜR PRAKTISCHE CHEMIE.

BAND I — III.

A.

Abdampfen durch erhitzte Luft, vgl. Luft.
Ackererde, vgl. Dünger.
Adularfeldspath, organische Ueberreste in demselben. I. 450.
Aepfelsäure, Producte der Destillation derselben. Pelouze. III. 26, äpfelsaures Kali 30, äpfels. Blei 31, Paramalealsäure 34, paramalealsaure Salze. 35. — Unterscheidung der Aepfelsäure von andern organischen Säuren. Rose. I. 252.
Aesculinsäure, neue Säure im Saponin I. 414, III. 394.
Aesculus hypocastanum, s. Aesculinsäure.
Aether, Hydrocyanäther von Pelouze II. 470.
Affinität. Einige anomale Affinitätserscheinungen. Doebereiner. I. 112.
Afterkrystalle, s. Krystallisationserscheinungen.
Aimé, Notiz über d. Fluor. II. 469.
Alabaster, s. Gips.
Alaun. Eisenoxydul-Alaun (?) in einer badischen Heilquelle. Joss. I. 98. — Einfluss desselben auf die Gartenerde, vgl. Blüthen.
Alkaloïde. Alkaloïd aus Solanum tuberosum. Otto. I. 58. — Anwendung des Gerbestoffs als alkoloïdometrisches Mittel. Henry. III. 1. — Existenz von Ammoniak in den vegetabilischen Alkalien. Matteucci II. 405.
Alkohol, ein neuer (im Holzgeiste). Dumas & Péligot. III. 162. 369. vgl. Methylen.
Aluminiumamalgam. I. 308.
Amalgame. Ueber Ammoniumamalgam, so wie über die Amalgame von Eisen, Baryum und Strontium. Boettger I. 302. Natriumamalgam eignet sich besser zur Darstellung von Ammoniumamalgam als Kaliumamalgam, Eisenamalgam 304, Baryumamalgam 305, Strontiumamalgam 307, Antimon-, Tellur-, Nickel-, Kobalt-, Magnes.-, Calcium-, Aluminium-Amalgam 308; magnetische Metalle lassen sich nicht amalgamiren 309. — Fernere Ergebnisse d. Vers. über Bildung einiger Amalgame, Boettger III. 278. Platinamalgam ebend.; Anwendung desselben zur Bereitung von Platinschwamm 281. Zink-, Zinn-, Wismuth-, Cadmium-, Blei-, Gold- und Silberamalgam 283, ammonhaltiges Kupferamalgam ebend., Darstellung eines volumin. Ammonamalgams und Zersetzbarkeit desselben, vgl. Ammonium-Amalgam.
Ameisensäure, in Käfern gefunden. Hornung und Bley. III. 300.
Amidein (franz. *amidin*) II. 393. — Hüllenamid., Eigensch. dess. III. 341. Darstellung desselben 344, lösliches Amidein 344. Guerin Varry.
Amidin (franz. *amidine*) II. 393, III. 334, Darstellung dess. III. 338, Zusammensetzung und Eigenschaften 339. Guerin Varry.

Amidon II. 391.

Ammoniak, kohlensaures, Anwendung zum Bleichen der Wolle u. Federn. I. 453. — Doppelsalze, Bildung derselben II. 194. — Phosphorsaures Ammoniak als Reagens auf Strontian. I. 307, salzsaures Ammoniak, Chlorammonium, vgl. Salmiak. — Existenz desselben in d. vegetabilischen Alkalien Matteucci. II. 405. — Bildung desselben während der Bereitung von Kermes. Leroy. III. 108. — Verhalten mit Zimmetöl. Dumas & Péligot. III. 62. — Befindet sich im Lehme und Ziegelmehle. I. 361, 368.

Ammonium. Ueber die problematische Natur des Ammoniumamalgams. I. 314. — Darstellung eines sehr voluminösen Ammoniumamalgams, Böttger III. 285. Ueber die Zersetzbarkeit des Ammoniumamalgams ebend. — Vgl. Amalgame.

Analyse, chemische. Anwend. der unauflöslichen Salze als Scheidungsmittel. Demarçay. II. 427. — Analytisches Verfahren zur Entdeckung der Arsenikpräparate in Auflösungen, welche organische Stoffe enthalten. Taufflieb. III. 42. — Scheidung der Magnesia vom Kali und Natron. Liebig III. 165. — Methode, Messing und andere kupferhaltige Legirungen zu analysiren. Rose III. 199. — Trennung verschiedener Metalloxyde durch Paraphosphorsäure. Persoz. III. 215; Trennung von Nickel- und Kobaltoxyd ebend.; von Wismuth u. Cadmiumoxyd, ebend.; von Blei und Quecksilberoxyd 216, von Uranoxyd und Kobalt-, Nickel- und Zinkoxyd ebend.

Antimon. Technische Benutzung des kalium- und natriumhaltigen Antimons I. 313. Antimonamalgam Boettger I. 307. — Merkwürdige Reduction und Krystallisation des Antimonoxydes. Bley. I. 187. — Weinsteinsaures Antimonoxyd, ob es sich zur Darstellung von Antimonamalgam eignet. III. 284.

Apyrin, neuer Grundstoff in den Cocosnüssen. Bizio. I. 421.

Arabin. III. 329.

Arack. II. 521.

Arcet d'. Ueber die Bernsteinsäure und ihre Verbindungen. III. 212. Bemerk. über das chinesische Verfahren bei der Fabrikation der Tamtams und Cymbeln II. 204.

Arsenik. Nachtheilige Verunreinigungen, pharmaceutisch-chemischer Präparate mit demselben. Wackenroder II. 240. — Analytisches Verfahren zur Entdeckung desselben in Auflösungen, welche organische Stoffe enthalten. Taufflieb III. 42. — Ob sich die arsenige Säure zur Darstellung von Arsenikamalgam eignet. III. 284.

Artus, Willibald. Auffindung des Stychnins in Vergiftungsfällen. III. 317.

Asbest. Filtriren leicht zersetzbarer Körper durch Asbestpapier. Joss. I. 126. — Organische Ueberreste in demselben 450. — Schillernder Asbest von Reichenstein. v. Kobell. 297.

Asche. (Einäscherung). Krappasche vgl. Krapp. — Einäscherung von Pflanzen II. 275. — Einzelnes s. unter besondern Rubriken.
Atmosphäre. s. Luft.
Atomgewichte. Bestimmung derselben von Turner, und Vergleichung mit denen von Berzelius und von Thomson II. 278.
Atractylis gummifera. Ein neuer Grundstoff in derselben, das Viscin. I. 415.
Atropin. II. 62.
Audouard. Bereitung von Potasche aus Salicornia annua. II. 276.
Auge. Chemische Untersuchung einer Concretion, die sich in dem Auge eines erblindeten Mannes gefunden hat. Wurzer. III. 38.

B.

Balsammalerei I. 453.
Baryt, schwefelsaurer, Unterscheidung desselben vom schwefelsaurem Strontian. v. Kobell. I. 90.
Baryumamalgam. I. 305.
Bassorin III. 329.
Becquerel. Zersetzung der Felsarten durch die Doppelzerlegung bei den langsamen Wirkungen II. 93. — Anwendung der electrochemischen Kräfte auf die Pflanzenphysiologie II. 398. — Chemische Veränderungen, welche in den Körpern durch mechanische Verwitterung hervorgebracht werden, und Anwendung derselben auf die electrischen Reibungserscheinungen II. 467.
Beinschwarz. Darstellung desselben. II. 49.
Benzin. III. 17.
Benzon. III. 19.
Berggrün, s. Grün.
Bernsteinsäure und ihre Verbindungen. d'Arcet III. 212.
Besseyre (Golfier). Ueber die färbenden Verbindungen des Goldes, ihre Darstellung und technische Anwendung. I. 434.
Bier. Bereitung desselben aus Stärkezucker. Lampadius. II. 460.
Biot. Optisches Verhalten der Stärke im Augenblicke ihrer Auflösung. III. 395.
Birkenwasser, moussirendes II. 519.
Bischof, Gust., in Bonn. Quellenverhältnisse des östlichen Abhanges des Teutoburger Waldes. I. 321. Einfaches Mittel, die Fällung des Eisens aus den Mineralwässern zu verhüten. 341. — Einige Bemerkungen über Tyrols Mineralquellen, nach Mittheilungen des Herrn Prof. Ennemoser. II. 65. Ueber die Löslichkeit mehrerer gewöhnlich für unlöslich gehaltener Oxyde und Salze in reinem Wasser. 73.
Bizio entdeckt das Apyrin. I. 421.
Blauöl s. Theer.
Blei. Ausbringen desselben auf den ungarischen Hütten. I. 93. 479. — Verdampfung des Bleies, seiner Legirungen und Verbindungen. Fournet. II. 478. — Krystallisiren des Bleies I. 120. —

Verbindung desselben mit Jod. I. 425. — Bleisuboxyd, dessen Darstellung II. 163, Eigenschaften ebend. — Bleioxyd, Krystallisiren desselben III. 217, äpfelsaures Bleioxyd 31. — Bleimercaptid I. 412. — Bleiamalgam. Boettger. III. 283.

Bleichen. Bleichendes Vermögen der schwefeligen Säure. Kuhlmann. II. 253.

Bleiglanz, s. Schwefelblei.

Bleiglätte. Prüfung der käuflichen. I. 127.

Bleiweiss. Verwandlung des Bleisuboxyds in Bleiweiss. II. 166.

Bleizucker. Anwendung desselben zur Darstellung von Bleiamalgam III. 283.

Bley, Dr. L. F. Chemische Untersuchung menschlicher Gallensteine und eines andern abnormen Inhalts der Gallenblase I. 115. — Merkwürdige Reduction und Krystallisation des Antimonoxydes. I. 187. — Ueber den eigenthümlichen Kratzstoff, Saponin, der Rad. Saponariae levanticae I 156. — Notiz über das Verhalten verschiedener Wachs- und Talgkerzen, hinsichtlich der Helligkeit beim Brennen und des dabei stattfindenden Verlustes I. 188. — Chemisch-technische Notizen II. 517. —

Bley und Hornung, E. G., Entomologisch-chemische Untersuchung des Carabus auratus L. Goldschmidtkäfers und des Scarabus nasicornis L., Nashornkäfers. III. 289.

Blüthen. Die Farbenveränderungen derselben. Schübler und Lachenmeyer I. 46. Hortensia spectosa Pers., Analyse einiger Gartenerden, Einfluss mehrerer Oxyde und Salze auf dieselben. —

Boettger, Rud. Ueber Ammonium-Amalgam, sowie über die Amalgame von Eisen, Baryum und Strontium. I. 302. — Fernere Ergebnisse der Versuche über die Bildung einiger Amalgame III. 278. — Ueber die Zersetzung des Ammonium-Amalgams III. 285. — Darstellung eines sehr voluminösen Ammonium-Amalgams eb. — Massive Glasstangen in beliebige Stücke zu zerbrechen III. 287. — Neues Verfahren, aus den Chloriden des Platins und Iridiums mittelst flüssigen Schwefelkohlenstoffs Schwefelplatin und Schwefeliridium darzustellen III. 267. — Ueber die passendste Form, welche dem Anker eines zu der grössten Tragkraft zu steigernden hufeisenförmigen Magnets zu geben ist. III. 462.

Boussingault. Ueber ein vermeintliches Wasserstoffplatin I. 251. — Ueber die Phosphorsäure und die natürlich vorkommenden phosphorsauren Verbindungen II. 345. — Bleisuboxyd II. 162. — Einwirkung des Salzsäuregases auf Silber in höherer Temperatur, und Beobachtungen über die Scheidung auf trocknem Wege II. 155. — Zusammensetzung der Atmosphäre, Möglichkeit, die Existenz von Miasmen darin nachzuweisen, und Vorhandensein eines wasserstoffhaltigen Principes in der Luft. III. 151. — Zusammensetzung des Firnisses der Indianer v. Pastò. III. 325.

Braconnot. Neues Mittel, auf Zink zu schreiben, zur Bezeichnung von Gewächsen. II. 470.
Brame-Chevallier. Apparat zur Verdampfung u. s. w. mit erhitzter Luft. I. 79.
Branntwein. Zusammensetzung des Fuselöls im Kartoffelbranntwein. **Dumas.** III. 321.
Brauneisenerz. I. 185. Analyse des Brauneisenerzes in Afterkrystallen von Schwefelkies. v. **Kobell.** I. 319.
Braunkohle. Verkohlung derselben II. 13. — Anwendung der Vitriolkies enthaltenden Braunkohle gegen Holzschwamm III. 189.
Braunsdorf, J., Beobachtungen über das Krystallisiren des Bleies. I. 120.
Bredberg's Subsulphurete von Eisen. II. 140.
Bremergrün, s. Grün.
Brenzsäuren. Entstehung derselben I. 269.
Brom. Zur Geschichte des Broms. **Joss.** I. 130. Auffindung desselben in mehrern Arten von Steinsalz.
Bronzegeschütze. Guss derselben. **Meyer** I. 293.
Bronziren der Gewehrläufe. II. 339.
Brunolsäure I. 24.
Buchner, Dr. A. Briefliche Mittheilung über **Spatzier's** Kartoffel-Solanin II. 272.
Bussy, A. Ueber einige neue Producte, welche durch die Einwirkung der Alkalien auf fette Körper, bei hoher Temperatur entstehen. I. 17. — Paraffin aus Wachs bereitet II. 120.

C.

Cadmiumamalgam. III. 283.
Calciumamalgam I. 308.
Camelina sativa III. 12.
Carabus auratus, vgl. Käfer.
Capillarität. Electro-capillo-chemische Wirkung, s. Pflanzenphysiologie.
Cauchy. Römischer Mörtel in Belgien. I. 256.
Cementation des Silbers. **Boussingault** s. Scheidung. — Des Eisens mittelst Kohlenwasserstoffs II. 333.
Cerasin III. 329.
Cerinthe glabra. Benutzung derselben als Nahrungsmittel. **Minutoli** II. 64.
Chemische Präparate, s. Präparate.
Chevallier. Zusammensetzung der Atmosphäre. III. 211.
Chininometrie. Anwendung des Gerbestoffs zur Prüfung der Chinarinde **Henry.** III. 4.
Chlor. Entwickelung von Chlorgas aus Manganhyperoxyd I. 447.
Chlorammonium, s. Salmiak.
Chlorcalcium. Einwirkung des Lichts auf dasselbe. III. 239.

Chlorchrom. III. 52.
Chlornatrium. Flüchtigkeit desselben. II. 158.
Chlorsilber. Reduction desselbsn durch Wasserstoff. II. 162. — Einwirkung des Lichts auf dasselbe. III. 233.
Chlorwasserstoffsäure. Einwirkung derselben auf Silber. II. 155.
Chonikrit II. 51.
Chrom. Oekonomische und medicinische Anwendung der Oxyde u. Salze desselben. Jacobson II. 167. — Chromsäure Joss. I. 121. — Chromchlorüre III. 52.
Chromgelb. Notizen über dasselbe. II. 520.
Citronensäure. Unterscheidung derselben von andern organischen Säuren Rose I. 252.
Claralbinkerzen. I. 454.
Cochenille, schwarze. Haenle II. 344.
Cochenillefett I. 33.
Cocosbutter I. 33.
Cocosnüsse. Neuer Grundstoff in denselben, das Apyrin I. 421.
Codein I. 292.
Colombat. Bewährte Heilkraft des Kreosots. I. 375.
Concretion im Auge eines erblindeten Mannes. Wurzer. III. 38.
Copaivbalsam, s. Balsammalerei.
Coste und Teallier. Heilwirkung und praktische Regeln für die therapeutische Anwendung des Kreosots II. 62.
Creuzburg. Feine Räuchertinctur und Räucherpapier. III. 166.
Crownglas und Flintglas des Théod. Daguet in Solothurn. III. 218.
Cupolofen s. Gebläse.
Cymbeln. Verfahren der Chinesen bei der Fabrikation der Tamtams und Cymbeln. d'Arcet. II. 202.

D.

Dachsfett I. 34.
Daguet, Théod., in Solothurn. Dessen Crown- und Flintglas. III. 218.
Dampfschiffahrt. Anwendung der Rutter'schen Heitzmethode bei derselben. II. 56.
Daturin. II. 62.
Demarçay, Horace. Anwendung des unauflöslichen Salze als Scheidungsmittel in der chemischen Analyse II. 427.
Denot. Verbindung des Bleies mit Jod. I, 425.
Destillation. Trockne Destillation organischer Körper, einige Producte der Steinkohlendestillation., vgl. Theer, Kapnomor, Eupion u. A. — Vergleichung der Destillationsproducte von Steinkohle, bituminösem Schiefer und Kohle. II. 124. Verhalten des kleesauren Zinnoxyduls und des kleesauren Wismuthoxydes bei der Destillation 164. —. Producte der Destillation der Aepfelsäure. Pelouze III. 26; des benzoësauren Kalkes. Péligot III. 16. —

Destillation organischer Körper mit Kalk. III. 464.
Dextrin, synonimische Ausdrücke für dasselbe. II. 390.
Diastase II. 457.
Dippel'sches Oel. Verwandte Heilwirkung desselben mit dem Kreosot. II. 127.
Doebereiner, J. W. Ausserordentliche Verdichtung des Sauerstoffs durch Platinmohr I. 76. — Ueber Eupion und Platinmohr. I. 254. — Einige anomale Affinitätserscheinungen I. 112. — Ueber Platinmohr I. 369. — Eisenoxyd von Oxydul und andern Basen zu scheiden I. 371. — Das Platin als reines Oxyrrophon I. 114. — Nicht entzündende Flamme. — Mineralwasser zu Hohenstein II. 274. Befreiung des Runkelrübensafts vom Kalk 408.
Dolomit, vgl. Kalkstein.
Doppelsalze einige neue von Otto II. 409. Phosphorsaures Ammoniak. Eisenoxydul ebend; arsensaures Ammoniak — Eisenoxydul 415; paraphosphorsaures Natron- Ammoniak- Manganoxydul 418.
Dubuc. Ueber die Verfälschung des Mehls III. 168.
Dufrénoy. Ingén. des mines. Beschreibung des Iunckerits oder prismatischen kohlensauren Eisens, einer neuen Mineralspecies III. 261. — Cementation des Eisens mittelst Kohlenwasserstoffgases II. 333.
Dulk, F. Ph. Ueber die chemischen Wirkungen des Lichtes. III. 225. — Chemische Untersuchung der Krebssteine III. 309, eines Mageninhaltes vom Krebse 313.
Dumas, J. Zusammensetzung des Fuselöls aus Kartoffelbranntwein. III. 321.
— und Péligot, E. Ueber einen neuen Alkohol. III. 369. — Das Zimmetöl III. 57.
Dünger. Wirkung des gebrannten Thons als Düngemittel. Sprengel I. 161. — Versuche mit mineralischen Düngemitteln angestellt im Jahre 1834 von Lampadius. III. 114. — Düngende Kraft des Ziegelmehls (gebrannten Thons) I. 356.

E.

Ehrmann, Eug. Zusammensetzung des Schweinfurther Grüns II. 98.
Einäscherung, vgl. Asche.
Einträukarbeit, s. Schwefelkupfer.
Eis. Aufführung einer Eiskammer zu Aufbewahrung des Eises; für Conditoreien, Haushaltungen u. s. w. Siemens II. 448.
Eisen. Verbrennung desselben in atmosphärischer Luft. I. 255. — Cementation desselben mittelst Kohlenwasserstoffgases II. 333. — Vergoldung des Eisens und Stahls I. 313. — Mittel, die Fällung des Eisens aus den Mineralwässern zu verhüten. Bischof, I. 341. — Eisenamalgam. Boettger. I. 304. — Scheidung des Eisenoxyds vom Eisenoxydul und von andern Basen. Doebereiner I. 371. —

Scheidung des Eisenoxyds vom Oxydul durch kohlensauern Kalk. Kobell. I. 81. Beseitigung der Einwendungen von Berzelius. 82. Zusammensetzung des Magneteisenerzes von Schwarzenstein. 87. Einfluss des Eisenoxyds auf die Gartenerde. s. d. Art. — Ueber die in der Natur vorkommenden Eisenoxydhydrate. Kobell. I. 181. Nadeleisenerz, ebend., Göthit 183, Lepidokrokit 184, Stilpensiderit, ebend., Brauneisenerz 185. — Analyse des Brauneisenerzes in Afterkrystallen von Schwefelkies. I. 319. — Beobachtungen über die Bildung der Afterkrystalle des Eisenoxydhydrats. Sismonda. III. 200. — Manganoxydul kann Eisenoxydul in der Indigfärberei nicht ersetzen. I. 451. — Anwendung des Eisenvitriols gegen Holzschwamm. III. 189. — Einfluss desselben auf die Gartenerde, vgl. d. Art. — Eisenoxydulalaun in einer badischen Heilquelle. Joss. I. 98. — Beschreibung des Junckerits oder prismatischen kohlensauren Eisens, einer neuen Mineralspecies. Dufrénoy. III. 261. — Triphylin, phosphorsaures Eisen- (Mangan-) oxydul mit phosphorsaurem Lithion. Fuchs. III. 98.

Electricität. Electrische Reibungserscheinungen. II. 467. — Einfluss der Electricität auf das Keimen. Matteucci. II. 396. — Ueber eine neue Art der Electricitätserregung. Marx. III. 239. — Electricität und Licht stehen in einem gewissen Verhältnisse. III. 226. — Ueber electrische Telegraphen, mit Beziehung auf Ohm's Theorie der Electricität. III. 63.

Electrochemie. Einige Betrachtungen von J. S. C. Schweigger über das Verhältniss der alten Wärmetheorie zu derselben. I. 317.

Electromagnetismus. Notiz darüber. II. 466.

Ellagsäure. I. 278. II. 315. Pelouze. vgl. Gallussäure.

Erdmagnetismus. Ueber eine merkwürdige Naturbewegung am Abend des zweiten Novembers 1834. (Unruhe der Magnetnadel.) Marx. III. 242.

Essig, Essigsäure. Rosinenessig. II. 60. — Fabrikation von Essig, mittelst Platinmohr, im Grossen. Doebereiner. vgl. Platinmohr. — Entwickelung von Essigsäure beim Keimen. II. 397.

Etamage polychrome. s. Verzinnung.

Eupion. Reichenbach. I. 378. — Eupion, ein sehr gutes Leuchtmaterial. 389. — Bereitung desselben aus weissem Steinöl und Vitriolöl. I. 254. — Vergleich mit Faraday's Oelgas. I. 392. — Schwefelsäure-Reagens auf Eupion. I. 389. — Eupionverkauf. I. 31.

F.

Farben, Färbung. Einfluss der Farben auf Gerüche und Wärme Stark. III. 104. — Farbenveränderung der Blüthen, vgl. Blüthen. — Einfluss des Sauerstoffs auf die Färbung der organischen Producte und über das bleichende Vermögen der schwefli-

gen Säure. Kuhlmann. II. 239. Entwickelung der Farbe. 242. Hämatin. 244.

Fasanfett. I. 34.

Fäulniss. Schutzmittel gegen dieselbe. II. 171. 206.

Federn. Bleichung derselben. I. 452.

Feldspath. Künstliche Krystalle in einem Kupferschmelzofen. III. 287. — Organische Ueberreste im Adularfeldspath. I. 450.

Felsarten. Zersetzung der Felsarten durch die Doppelzerlegung bei den langsamen Wirkungen. Becquerel. III. 93.

Fett. Beobachtungen über die fetten Körper. Lecann. II. 124. — Beiträge zur Kenntniss der Fettsubstanzen. Joss. I. 32. Eigenschaften, Bildung von Seifen. ebend. Cocosbutter. 33. Cochenillefett. ebend. Dachsfett. 34. Fasanfett. ebend. Fuchsfett. 35. Hasenfett. ebend. Hundefett. ebend. Kalbsfett. 36. Kameeltalg. ebend. Kameelfett. 37. Pferdefett. 38. Pferdemark (aus den Knochen). ebend. Bestandtheile des Hirschtalgs. ebend. Isolirung des Margarins. 43. Darstellung der flüchtigen Fettsäuren. ebend. — Zusammensetzung der Fettsubstanzen. Lecann. I. 189. — Trockene Destillation der Fette (Eupion). I. 378. — Einwirkung der Alkalien auf die Fette bei hoher Temperatur. Bussy. I. 171. Margarinsäure. 173. Margaron, 174, stimmt mit dem Paraffin überein. Zusammensetzung des Margarons. 175. Stearinsäure. 179. Stearon. ebend. Oleon, Oleinsäure. 180.

Fettsäuren, Darstellung der flüchtigen. Joss. I. 43.

Fettwachs. Erzeugung desselben aus thierischen Stoffen, vgl. Wachs.

Feuerwerkerei. Benutzung des Chroms in derselben. II. 171.

Fichtenholz, Reagens auf Runge's Kyanol, Pyrrol u. s. w. I. 24.

Filtriren. Ueber das Filtriren leicht zersetzbarer Körper. Joss. I. 126.

Firniss. Zusammensetzung des Firnisses des Indianer von Pastò. III. 325.

Flamme. Theorie der Flamme kohlenwasserstoffhaltiger Substanzen. I. 395. Erzeugung möglichst heller, russloser Flammen. — Doebereiner's nicht zündende Flamme. I. 75.

Flintenläufe, s. Gewehrläufe.

Flintglas, vgl. Crownglas.

Fluor. Notiz von Aimé. II. 469.

Fontenelle, Julia de. Thau der Moräste. III. 210.

Forchhammer. Zusammensetzung und Bildung der Thonarten. III. 50.

Formeln. Zweckmässige Abänderung der chemischen Formeln nach Poggendorff's Vorschlag. I. 273.

Fournet. Untersuchungen über die Schwefelmetalle und Uebersicht einiger Resultate ihrer hüttenmännischen Behandlung. II. 120. 255. — Zersetzung der vulcanischen Fossile und ihre Umwandlung in Porzellanerde. II. 350. — Verdampfung des Bleies, seiner Legirungen und Verbindungen. II. 478.

Frémy, Edm. Aesculinsäure. I. 414. — Ueber eine neue aus dem Saponin erhaltene Säure. III. 393. — Ueber Destillation organischer Körper mit Kalk. III. 464.

Fuchs. Dr. Joh. Nep. Ueber ein neues Mineral, Triphylin. III. 98.

Fuchsfett. I. 35.

Fuselöl. Zusammensetzung desselben nach Dumas. III. 321.

G.

Gadolinit. I. 91.

Gährung. Erfahrungen darüber von Lampadius. II. 457. — Gährungsregulator. II. 60. — Gährungsversuche mit Hefen. Lampadius. II. 299. — Veränderungen, welche die Luft durch das Keimen und die Gährung erleidet. III. 123. vgl. Luft, Keimen.

Gallenblase, s. Gallenstein.

Gallenstein. Chemische Untersuchung menschlicher Gallensteine und eines abnormen Inhalts der Gallenblase. Bley. I. 115. — Krystallisirter Gallenstein. III. 224.

Gallerte. Ueber die nährende Eigenschaft der Gallerte. I. 190.

Gallertsäure, in den Runkelrüben. II. 235. — Verfahren zur Gewinnung der Gallertsäure und gallertsauren Alkalien, von Simonin. III. 14.

Gallussäure. Pelouze. II. 309. Liebig. II. 321. — Untersuchung von Pelouze über den reinen Gerbestoff oder Tannin. I. 273. Pyro- und Metagallussäure. 277. Ellagsäure 278. Ulmin. 279. — vgl. Gerbestoff.

Gartenerde. Analyse einiger Gartenerden, Einfluss mehrerer Oxyde auf dieselbe. I. 47. vgl. Dünger.

Gase. Gasexhalation von Quellwassern. vgl. den Art. — Gasarten, welche durch Gähren unter Wasser, ohne Zutritt der Luft, entwickelt werden. III. 146.

Gaudin. Künstliche Krystalle von Zwiefach-Schwefelzinn. I. 192. — Darstellung einiger blauen Kobaltfarben. III. 206.

Gebläseluft, erhitzte. Die neuesten Fortschritte des Schmelzens mit erhitzter Gebläseluft in Sachsen. Lampadius. II. 171. — Schmelzung in Schachtöfen, mit erhitzter Gebläseluft und rohem Brennmaterial. Lampadius. II. 337. — Betrieb des Cupolofens zu Rübeland am Harze mit erhitzter Gebläseluft. Hartmann. II. 335. — Notiz über den Betrieb des einen Hohofens zu Rothehütte, am Harze, mit erhitzter Gebläseluft. III. 95.

Gehirn, aus chemischem und physiologischem Gesichtspuncte betrachtet. Couërbe. II. 523. — Notiz über den Gehirnsand. Wurzer. I. 191.

Gerbesäure, Gerbestoff. Ueber die Zusammensetzung der Gerbesäure und Gallussäure. Liebig. II. 321. — Zusammensetzung der Gerbesäure. Pelouze. II. 328. — Gallus-Pyrogallus-Ellag-Metagallussäure. Pelouze. II. 301. I. 273. — Versuche von Payen über die Wirkung des Gerbestoffs und mehrerer an-

derer Agentien auf die Pflanzen. III. 6. — Anwendung des Gerbestoffs als alkaloïdometrisches Mittel. Henry. III. 1.
Geruch. Einfluss der Farben auf Gerüche und Wärme. III. 104.
Getraide. Freiwillige Verkohlung desselb. II. 524.
Gewehrläufe. Brünirung ders. I. 127. — Bronzirung ders. II. 339.
Gips. Wirkung der kohlensauren Alkalien auf denselben. II. 97. — Tissot's Verfahren, um dem Gips und Alabaster grössere Härte zu geben. I. 455.
Glas. Alkalische Reaction desselben. I. 376. — Strecken des Fensterglases. Kirn. II. 175. — Massive Glasstangen in beliebige Stücke zu brechen. Boettger. III. 287. Anwendung des Terpentinöls dazu. — Vgl. auch Crownglas.
Göthit. I. 283.
Gold. Ausbringung desselben auf den ungarischen Hütten. I. 193. 479. — Goldamalgam. III. 283. — Ueber die färbenden Verbindungen des Goldes, ihre Darstellung und technische Anwendung. Besseyre. I. 434. — Einfache Goldprobe. II. 276. — Vergoldung des Eisens und Stahls. I. 313. — Goldchlorid, Anwendung desselben zur Darstellung von Goldamalgam. III. 283. — Goldmercaptid. I. 401.
Goldpurpur. Besseyre. I. 434. Anwendung desselben in der Malerei. 440.
Goldschmidtkäfer, s. Käfer.
Graham, Th. Ueber das Phosphorwasserstoffgas. III. 400.
Grün. Zusammensetzung des Schweinfurther Grüns. Ehrmann. II. 98. — Bremergrün, Wienergrün. II. 521. — Berggrün. II. 522.
Guérin Varry. Ueber zwei natürliche, als Gummiarten betrachtete, Producte der Vegetation. III. 329.
Gummi. Ueber zwei natürliche, als Gummiarten betrachtete, Producte der Vegetation. Guérin Varry. III. 329.
Guss der Bronzegeschütze. Meyer. I. 293.

H.

Hämatin. II. 244.
Haenle. Schwarze Cochenille. II. 344.
Haindl. Ueber Affinirung niederhaltigen Silbers durch Verpuffen mit Salpeter. I. 245.
Harnsäure. Analyse derselben. Liebig. II. 344.
Harnspiritus. Anwendung desselben zur Bleichung von Wolle und Federn. I. 453.
Hartmann, Dr. B. C. Betrieb des Cupolofens zu Rübeland am Harze mit erhitzter Gebläseluft. II. 335.
Hartmann, Karl. Notiz über den Betrieb des einen Hochofens zu Rothehütte am Harze mit erhitzter Gebläseluft. III. 95.
Hasenfett. I. 35.
Hausenblase. Ersetzung derselben durch Papierteig beim Klären. Leuchs. I. 253.

Heeren, Dr. Fr. Beschreibung eines Thermostats. II. 1.
Hefen. Benutzung der Hefen von der Zubereitung der Stärkezuckerweine zu einer neuen Weinbereitung. Lampadius. II. 299.
Heidelbeerwein. II. 519.
Heitzung. Heitzapparate. II. 1. — Rütter'sche neue Heitzmethode. II. 56. — Der Sparofen ohne Klappe. Prittwitz. III. 65. — Versuch einer wissenschaftlichen Begründung der Zimmerheitzung und einer darauf gegründeten vortheilhaften Ofenconstruction. Meyer. II. 439.
Henry, O. Anwendung des reinen Gerbestoffs als alkaloïdometrisches Mittel. III. 1. — Therapeutische Anwendung des Mannazuckers. III. 41.
Herberger, Dr. J. E. Chemische Untersuchung verschiedener roher Kalksteine und Dolomite Rheinbayerns und Badens. III. 246.
Hippursäure. Bereitungsart derselben nach Boutin. II. 63.
Hirschtalg. Nähere Bestandtheile desselben. I. 38.
Hohofen. Notiz über den Hohofen zu Rothehütte am Harze, mit erhitzter Gebläseluft. Hartmann. III. 95. Vgl. Hüttenwesen.
Holz. Specifisches Gewicht mehrerer Holzgattungen. Karmarsch. II. 207. — Ueber die feuerfesten Bestandtheile des Splintes, des mittleren Holzkörpers und des Kernholzes. Sprengel. I. 158.
Holzgeist. Neuer Alkohol darin. Dumas und Péligot. III. 162, 369, 371.
Holzschwamm. Anwendung der Vitriolkies enthaltenden Braunkohle und des Eisenvitriols gegen denselben. III. 189.
Hornblende. Organische Ueberreste in derselben. I. 450.
Hornung, E. G., s. Bley, Dr. L. F.
Hortensia speciosa. Ueber die Farbenveränderung der Blüthen derselben. Vgl. Blüthen.
Hüttenwesen. Fortschritte in der Kunst, mit erhitzter Gebläseluft und mit rohem Brennmaterial in Schachtöfen zu schmelzen. Lampadius. II. 337. — Betrieb des Cupolofens zu Rübeland mit erhitzter Gebläseluft. Hartmann. 335. — Beschreibung des Gold-, Silber-, Blei- und Kupferausbringens auf den ungarischen Hütten. Kersten. I. 193. Neue Schmelzmethode von Svaiczer. 216. Fortsetzung. 479. — Schmelzen mit erhitzter Gebläseluft in Sachsen. Lampadius. II. 171. — Notiz über den Betrieb des einen Hohofens zu Rothehütte am Harze mit erhitzter Gebläseluft. Hartmann. III. 95. — Hüttenmännische Behandlung der Schwefelmetalle. Fournet. II. 120. 255. — Verdampfung des Bleies, seiner Legirungen und Verbindungen. Fournet. II. 478.
Hundefett. I. 35.
Hydrocyanaether. Pelouze. II. 470.
Hydromercaptum, s. Mercaptan.
Hydroxanthonsäure. Notiz darüber. Zeise. I. 186.
Hyoscyamin. II. 62.

I.

Jacobson. Oekonomische und medicinische Anwendung der Oxyde und Salze des Chroms. II. 167.

Indigfärberei. Das Manganoxydul kann das Eisenoxydul in derselben nicht ersetzen. I. 451.

Jod. Erzeugung von grossen Jodkrystallen. **Joss.** I. 135. — Verbindungen desselben mit Blei. **Denot.** I. 425.

Jodblei. Auflöslichkeit desselben in Wasser. **Joss.** I. 137.

Jodwasserstoffsäure. Eine neue Methode, dieselbe zu bereiten. **Joss.** I. 133.

Johannisbeeren, schwarze. Bereitung von Stärkezuckerwein mit denselben. **Lampadius.** II. 114.

Joss, Dr J. R. Analyse eines Salzes, welches in der Ursprungshöhle der Badener Heilquelle vorkommt. I. 98. — Zur Geschichte des Jods. I. 130. — Ueber krystallisirtes Jod. I. 135. — Ueber die Auflöslichkeit des Jodbleies in Wasser. I. 137. — Eine neue Methode, Jodwasserstoffsäure zu bereiten. I. 133. — Ueber Mangansäure. I. 125. Chromsäure. I. 121. — Zur Darstellung des Kaliums. I. 147; des Lithions. I. 139. — Beiträge zur Kenntniss der Fettsubstanzen. I. 32. — Filtriren leicht zersetzbarer Körper (durch Asbestpapier). I. 126.

Iridium. Darstellung desselben nach **Persoz.** II. 473. — Darstellung von Schwefeliridium mittelst Iridiumchlorid. vgl. Schwefeliridium.

Isomerie. Die beiden Phosphorwasserstoffgase sind, nach **Graham**, nicht als isomerische Körper zu betrachten. **Graham.** III. 400.

Julien, Stanislas. Verfahren der Chinesen bei der Fabrikation der Tamtams und Cymbeln. II. 202. Bemerkungen von d'**Arcet** darüber. 203.

Junckerit. Beschreibung desselben. **Dufrénoy.** III. 261.

K.

Käfer. Entomologisch-chemische Untersuchung des *Carabus auratus L.*, Goldschmidtkäfers, und des *Scarabaeus nasicornis L.*, Nashornkäfers. **Hornung** und **Bley.** III. 289. (Auffindung von Ameisensäure und Osmazom in demselben.)

Kalbsfett. I. 36.

Kalium. Zur Darstellung des Kaliums. **Joss.** I. 147. — Kaliumkrystalle. II. 59. — Kaliummercaptid. **Zeise.** I. 410. — Kali, Verflüchtigung desselben beim Einäschern von Pflanzen. II. 275. — Salpetersaures Kali, Auffindung und Bestimmung des salpetersauren Natrons in demselben. **Meyer.** II. 331. — Einwirkung des sauren schwefelsauren Kalis auf Platinmetall, bei Gegenwart von alkalischen Chlorüren. II. 473. — Untersuchung des Rohsalpeters. **Meyer.** I. 96. — Aepfelsaures Kali. III. 30. Xanthogensaures Kali. I. 187.

Kalk. Abscheidung desselben aus dem Runkelrübensafte. Doebereiner. II. 408. — Kalkwasser, Unterscheidungsmittel für einige organische Säuren. Rose. I. 252. — Scheidung des Eisenoxyds vom Oxydul mit Hülfe des kohlensauren Kalkes. Kobell. I. 81. — Wirkung des kohlensauren Kalkes auf die Krappcultur und Färberei. II. 106. — Kohlensaurer und phosphorsaurer Kalk als Scheidungsmittel. Demarçay. II. 427. — Wechselzersetzung des schwefelsauren Kalkes mit Chlornatrium. I. 112. des kohlensauren Kalkes mit schwefelsaurem Natron. 113. — Destillation des benzoësauren Kalkes. Péligot. III. 16. — Aepfelsaurer Kalk. III. 30. — Wirkung des Kalkes bei der Destillation organischer Körper. III. 464.

Kalkstein. Chemische Untersuchung verschiedener roher Kalksteine und Dolomite Rheinbayerns und Badens. Herberger. III. 246. (Anwendung derselben zu hydraulischem Mörtel.)

Kameeltalg. I. 35.

Kammfett. I. 37.

Kampher, Drehung desselben auf dem Wasser. vgl. Wasser.

Kapnomor. Reichenbach. I. 1. Findet sich im Theer; dessen Darstellungsverfahren 3 und 19, physisches Verhalten 6, chemisches Verhalten 7, Unterscheidungszeichen vom Kreosot, Picamar, Eupion 18, lässt sich vielleicht zu Lackfirnissen anwenden 19. — Zusammenstellung von Reichenbach's Arbeit mit der von Runge: Ueber die Producte der Destillation des Steinkohlentheers, Kyanol, Pyrrol u. s. w. I. 22.

Karbolsäure. I. 24.

Karmarsch, Carl. Specifisches Gewicht mehrerer Holzgattungen. II. 207.

Kartoffeln. Zusammensetzung des Fuselöles im Kartoffelbranntwein. III. 321. — Ueber das giftige Alkaloïd in derselben, vgl. Solanin.

Kastner. Alkalische Reaction des Glases. I. 376.

Keimen. Einfluss der Electricität auf dasselbe. Matteucci. II. 396. — Veränderungen, welche die Luft durch das Keimen und die Gährung erleidet. Saussure. III. 123. vgl. Gährung, Luft, Vegetation, Pflanzenphysiologie.

Kemp, K. J. Neue Versuche über das Verbrennen. III. 44.

Kermes. Ueber Ammoniakbildung während dessen Bereitung. III. 108.

Kersten, Carl. Beschreibung des Gold-, Silber-, Blei- und Kupferausbringens auf den ungarischen Hütten. I. 193. 479. — Versuche, um die Ursache der verschiedenen Wirkungen des rohen und gebrannten Thons in der Landwirthschaft zu ermitteln. I. 363.

Kerzen. Claralbinkerzen. I. 454. vgl. Wachs.

Kirn. Das Strecken des Fensterglases. II. 175.

Klären. Ersetzung der Hausenblase durch Papierteig bei demselben. Leuchs. I. 253.

Klebschiefer. Organische Ueberreste in demselben. I. 450.
Klein. Bereitung von Eupion aus weissem Steinöl mit Vitriolöl. I. 254.
Knallgas. Einfluss des Stickstoffs auf dasselbe. I. 113.
Knallpulver. Versuche über dasselbe. Meyer. II. 110.
Knezaurek, Jos. Mechanischer Gährungsregulator und Rosinenessig. II. 60.
Knoblauchöl. I. 258.
Kobalt. Kobaltamalgam. I. 307. — Ob sich salpetersaures Kobalt zur Darstellung von Kobaltamalgamen eignet. III. 284. — Darstellung einiger blauen Kobaltfarben. Gaudin. III. 206.
Kobell, Prof. Dr. Fr. v. Ueber die Scheidung des Eisenoxyds vom Eisenoxydul durch kohlensauren Kalk. I. 81. — Titaneisen aus dem Spessart. I. 87. — Körniger Porzellanspath von Passau. I. 89. — Unterscheidung des schwefelsauren Baryts vom schwefelsauren Strontian. I. 90. — Gadolinit. I. 91. — Naumann's Bezeichnung der verticalen Prismen im diklinoëdrischen Systeme. I. 92. — Nickelglanz. I. 93. — Ueber die in der Natur vorkommenden Eisenoxydhydrate. I. 181. — Analyse des Brauneisenerzes in Afterkrystallen von Schwefelkies. I. 319. — Analyse zweier Sorten von Rosettenkupfer. I. 372. — Der Onkosin, neue Mineralspecies. II. 295. — Schillernder Asbest von Reichenstein. II. 297. — Ueber Chonikrit und Pyrosklerit, zwei neue Mineralspecien. II. 51.
Kochsalz. Vorkommen von Salmiak in demselben. II. 290. vgl. Chlornatrium.
Kodweiss. Ueber die Fabrikation des Rübenzuckers. III. 256.
Kohle, Verkohlung. Entstehung der fossilen Kohlen. II. 124. — Einfluss der Kohle auf die Gartenerde. vgl. d. Art. — Verkohlungsapparat nach Roscher. II. 10. — Freiwillig verkohltes Getreide. II. 524.
Kohlensaures Gas. Entwickelung desselben aus Manganhyperoxyd. Vogel. I. 446. — Flüssigmachung desselben. Thilorier. III. 109.
Kohlenwasserstoff. Cementation des Eisens mittelst desselben. Dufrénoy. II. 333. — In der Luft vorhanden. Boussingault. III. 161. — Doppeltkohlenwasserstoff bei der Destillation des benzoësauren Kalkes. Péligot. III. 22.
Krapp. Wirkung des kohlensauren Kalkes auf die Krappcultur und Färberei und zwei auf letztere bezügliche Preisfragen. II. 106. — Vergleichung des Avignoner und Elsasser Krapps. Schlumberger. II. 209. Färbeversuche. 211. Analyse der Krappasche. 216. Bestätigende Versuche über den Anbau des Krapps. 223. Einfluss des kohlensauren Kalkes. 225.
Kratzstoff. Ueber den eigenthümlichen Kratzstoff, Saponin, der *Rad. Saponariae levanticae.* Bley. I. 156.

Krebs. Chemische Untersuchung der Krebssteine. III. 309, eines Mageninhalts vom Krebse. 313. Dulk.
Kreosot. Reines Kreosot. II. 61. — Optische Eigenschaften desselben. Marx. III. 244. (Anwendung zu optischen Instrumenten.) — Unterscheidungszeichen vom Kapnomor, s. Kapnomor. — Verkauf. I. 31. — Medicinische Anwendung desselben. I. 375. II. 62. 127.
Krystallisationserscheinungen. Krystallisirtes Jod. I. 135. — Jodblei. I. 137. Blei. I. 120. Antimonoxyd. I. 187. Bleioxyd. III. 217. Kalium. II. 59. Zweifach Schwefelzinn. I. 192. — Kohlensaures Natron in rhombischen Octaëdern. III. 49. — Krystallisirter Gallenstein. III. 224. — Krystalle von Bleioxyd mit Kupferoxyd und von Bleioxyd mit Silberoxyd (vgl. Metalloxyde). Persoz. III. 47. — Künstliche Feldspathkrystalle in einem Ofenbruche. III. 287. — Afterkrystalle von Brauneisenerz. I. 319. — Ueber die Afterkrystalle des Eisenoxydhydrats. Ange, Sismonda. III. 200.
Krystallographie. Naumann's Bezeichnung der vertikalen Prismen im diklinoëdrischen Systeme. v. Kobell. I. 92.
Kuetzing, Friedr. Ueber die Bildung organischer Materie in der wässerigen Rhabarbertinctur. I. 475.
Kuhlmann. Fabrikation des Runkelrübenzuckers. II. 235. — Einfluss des Sauerstoffs auf die Färbung der organischen Producte und bleichendes Vermögen der schwefligen Säure. II. 239.
Kupfer. Ausbringen desselben auf den ungarischen Hütten. Karsten. I. 193. 479. — Analyse zweier Rosettenkupfer. v. Kobell. I. 370. — Ammonhaltiges Kupferamalgam. Boettger. III. 283. — Kupfermercaptid. Zeise. I. 412. — Kupferoxyd, zur Entschwefelung der Soda anempfohlen. Persoz. (Prückner?) II. 116. — Einwirkung des Lichts auf Kupferoxyd. III. 238. — Krystallisirtes essigsaures Kupfer, Notiz. II. 522. — Zusammensetzung des Schweinfurther Grüns. Ehrmann. II. 98. — Darstellung des Kupferoxyduls. Malaguti. II. 167.
Kyanol, vgl. Theer.

L.

Lacheumeyer, s. Schübler.
Lampadius, B. C. R. und Prof. W. A. Düngende Kraft des Ziegelmehls. I. 356. — Quellwässer des sächsischen Erzgebirges und atmosphärische Wässer. I. 100. II. 281. — Zubereitung des Stärkezuckerweins mittelst der schwarzen Johannisbeeren. II. 114. — Erfahrungen, den Stärkezucker und den Gährungsprocess betreffend. II. 457. — Benutzung der Hefen von der Zubereitung der Stärkezuckerweine zu einer neuen Weinbereitung. II. 299. — Versuche und Erfahrungen über die Wirkung

der gebrannten erdigen Fossilien auf die Vegetation. II. 376. — Versuche mit mineralischen Düngemitteln, angestellt im Jahre 1834. III. 114. — Fortschritte in der Kunst, mit erhitzter Gebläseluft und rohem Brennmaterial in Schachtöfen zu schmelzen. II. 337. — Die neuesten Fortschritte des Schmelzens mit erhitzter Gebläseluft in Sachsen. II. 171.

Laurent, Aug. Ueber die bituminösen Schiefer und über das Paraffin. II. 121.

Lecanu. Zusammensetzung der Fettsubstanzen. I. 189.

Lehm, s. Thon.

Lepidokrokit. I. 84.

Leroy, Pharm. zu Brüssel. Ueber Ammoniakbildung während der Bereitung des Kermes, des sogenannten Schwefelantimonhydrats. III. 108.

Leube, G. Bereitung von Phosphorsäure. II. 276.

Leuchs. Ersetzung der Hausenblase durch Papierteig beim Klären. I. 253.

Leukol, s. Theer.

Lichenin, s. Moos, isländisches.

Licht. Ueber die chemische Wirkung desselben. Dulk. III. 225. Licht und Electricität stehen in einem gewissen Verhältnisse. III. 226. Einwirkung desselben auf Quecksilberoxyd 229, auf Quecksilberchlorid 230, auf Chlorsilber 233, auf Silberoxyd 238, auf Kupferoxyd ebend., auf ein Gemenge von Zucker mit Quecksilber ebend., auf Chlorcalcium 239. — Silbersubchlorid existirt nicht. III. 233. — Lichterscheinung bei der Amalgamation des Natriums in atmosphärischer Luft und in Kohlensäure, nicht in Ammoniakgas. I. 315.

Lichter. Anwendung des japanischen Wachses zur Bereitung von Lichtern, vgl. Wachs.

Liebig, Just. Ueber die Zusammensetzung der Gerbsäure und der Gallussäure. II. 321. — Ueber die Mekonsäure — Analyse der Harnsäure. II. 344.

Lithium. Darstellung des Lithiumoxydes. Joss. I. 139. — Triphylin (phosphorsaures Eisenoxydul mit phosphorsaurem Lithion). Fuchs. III. 98.

Löslichkeit. Ueber die Löslichkeit mehrerer gewöhnlich für unlöslich gehaltener Oxyde und Salze in reinem Wasser. Bischof. II. 73. — Zink löst sich wenig in Schwefelsäure, wenn man ihr Salpetersäure zusetzt. I. 450. — Ueber die Löslichkeit des Jodbleies. Joss. I. 137.

Löthrohr. Anwendung desselben zu quantitativen Metallproben. Plattner. III. 417.

Luft. Abdampfen durch erhitzte Luft. I. 78. — Zusammensetzung der Atmosphäre. Chevallier. III. 211. — Die blose Reibung der Luft an festen Körpern erregt keine merkliche Electricität.

III. 241. — Veränderungen, welche die Luft durch das Keimen und die Gährung erleidet. Saussure. III. 123. Absorption von Stickstoff beim Keimen 126, Verfahren bei den Versuchen über das Keimen 128, Keimen in atmosphärischer Luft 130, Keimen im Sauerstoffgase 134, Absorption von Stickstoff beim Gähren 136, Entwickelung von Stickstoff beim Gähren 143. — Ueber die Zusammensetzung der Atmosphäre, die Möglichkeit, die Existenz von Miasmen darin nachzuweisen, und über das Vorhandensein eines wasserstoffhaltigen Princips in der Luft. Boussingault. III. 151.

M.

Macaire entdeckt das Viscin. I. 415.

Magnesium. Magnesiumamalgam. Boettger. I. 308. — Trennung der Bittererde von Kali und Natron. III. 165.

Magneteisenerz von Schwarzenstein. I. 87.

Magnetismus. Magnetische Metalle lassen sich nicht amalgamiren. I. 309. — Ausserordentliche Uuruhe der Magnetnadel im November 1834 beobachtet. Marx. III. 242. — Ueber die passendste Form der Anker für tragende Magnete. III. 462.

Malaguti. Darstellung des Kupferoxyduls. II. 167.

Malealsäure, s. Aepfelsäure.

Malzzucker. II. 457.

Mangan. Darstellung der Mangansäure. Joss. I. 125. — Darstellung von braunem Manganoxyd durch Erhitzen von Braunstein mit Alkohol. I. 452. — Ob sich schwefelsaures Manganoxyd zur Darstellung von Manganamalgam eignet. III. 284. — Manganoxydul kann in der Indigfärberei nicht das Eisenoxydul ersetzen I. 451. — Organische Ueberreste im Manganhyperoxyd. I. 450. — Entwickelung von kohlensaurem und Chlorgas aus dem Manganhyperoxyd. Vogel. I. 446.

Mannazucker. Therapeutische Anwendung desselben. Henry. III. 41.

Mannit. III. 41.

Margarin. I. 190. Isolirung desselben I. 43, reines II. 126.

Margarinsäure. I. 173.

Margaron. I. 174. Uebereinstimmung desselben mit Paraffin.

Matteucci, Charles. Einfluss der Electricität auf das Keimen. II. 396. — Existenz des Ammoniaks in den vegetabilischen Alkalien. II. 405.

Marx, Prof. in Braunschweig. Oosit, ein neues Mineral. III. 216. — Krystallisiren des Bleioxyds. III. 217. — Ueber das Crown- und Flintglas des Théod. Daguet in Solothurn. III. 218. — Krystallisirter Gallenstein. III. 224. — Ueber eine neue Art der Electricitätserregung. III. 229. — Merkwürdige Naturbewegung am Abend des 2. Novembers 1834. III. 242. — Ueber die optischen Eigenschaften des Kreosots. III. 244.

Mehl. Ueber die Verfälschung desselben. **Dubuc.** III. 168.
Mekon- und *Metamekonsäure.* **Liebig** und **Robiquet.** I. 280.
Menispermin. I. 168.
Mercaptan. **Zeise.** Vorläufige Notiz darüber. I. 186. Mercaptan und einige andere Producte der Wirkung schwefelsaurer Salze wie auch des schweren Weinöls auf Sulphurete. I. 257; es zeichnet sich durch seine Quecksilber bindende Eigenschaft aus, 264, 345; Quecksilbermercaptid, 396; Goldmercaptid, 401; Platinmercaptid, 409; Kaliummercaptid, 410; Natrium-, Blei-, Kupfer-, Silbermercaptid, 412; analytische Untersuchungen, 457.
Messing. Zusammensetzung und Analyse desselben. **Rose.** III. 198.
Metagallussäure. **Pelouze.** I. 277. II. 318.
Metalle. Magnetische Metalle lassen sich nicht amalgamiren. I. 309. — Verbindung der Metalloxyde unter einander. **Persoz.** III. 47.
Metaphosphorsäure, vgl. Phosphorsäure.
Methylen. **Dumas** und **Péligot.** III. 370. Methylenbihydrat, 371; Methylenhydrat, 375; chlorwasserstoffsaures Methylen, 377; jodwasserstoffsaures Methylen, 379; schwefelsaures, 380; salpetersaures, 383; kleesaures, 385; essigsaures, 386; benzoësaures, 387; Chlorkohlenoxydmethylen, 388; Schwefelmethylensäure, 389; Sulfamethylan, 391; Oxamethylan, 392; Urethylan, 393.
Meyer, Dr. Mor. Technisch-chemische Untersuchung des Rohsalpeters. I. 96. — Guss der Bronzegeschütze. I. 293. — Versuche über das Knallpulver. II. 110. — Auffindung und Bestimmung eines Gehaltes von salpetersaurem Natron in salpetersaurem Kali. II. 331. — Versuch einer wissenschaftlichen Begründung der Zimmerheitzung und einer darauf gegründeten vortheilhaften Ofenconstruction. II. 439.
Miasmen in der Luft. III. 151.
Mineralwasser. Organische Säure in demselben. I. 113. — Gemeinschaftlicher Charakter der Mineralquellen im Teutoburger Walde. **Bischof.** I. 339. — Mittel, die Fällung des Eisens aus den Mineralwässern zu verhüten. **Bischof.** I. 341. — Einige Bemerkungen über Tyrols Mineralquellen. Nach Mittheilungen des Herrn Prof. **Ennemoser.** **Bischof.** II. 65. — Eine bei Lavey im Waadtlande entdeckte warme Mineralquelle. **Minutoli.** II. 82. — Chemische Untersuchung des Mineralwassers von Hohenstein bei Chemnitz. II. 274. — Vgl. Quellwasser.
Minutoli, v. Generallieutenant. Benutzung der Cerinthe glabra als Nahrungsmittel. II. 64. — Notiz über eine kürzlich bei Lavey im Waadtlande entdeckte warme Mineralquelle. II. 82.
Mischungsgewichte, s. Atomgewichte.
Mörtel. Römischer Mörtel in Belgien. I. 256. — Hydraulischer Mörtel, vgl. Kalksteine.
Molecülärvermögen. **Biot.** III. 397.

Moos, isländisches. Von dem löslichen Theile desselben (Lichenin). G. Varry. III. 346. vgl. Gummi.
Morphin. II. 405. — Doppelsalze des Codeïns mit Morphin. I. 292.
Moxen. Darstellung derselben mittelst Chromsäure und chromsauren Kalis. Jacobson. II. 170.
Mutterlauge, vgl. Soole.

N.

Nadeleisenerz. v. Kobell. I. 181.
Naphthalin. Péligot. III. 18.
Narkotin. II. 405.
Nashornkäfer, s. Käfer.
Natrium. Bedingungen der Verbrennung desselben mit Wasser von gemeiner Temperatur. I. 311. — Wechselzersetzung von Chlornatrium und schwefelsaurem Kalk. I. 112; von schwefelsaurem Natron und kohlensaurem Kalk, 113. — Natriummercaptid. Zeise. I. 412. — Reinigung des kohlensauren Natrons. III. 48. — Kohlensaures Natron in rhombischen Octaëdern krystallisirt. Persoz. III. 49. — Bestimmung des salpetersauren Natrons im salpetersauren Kali. II. 331. — Anwendung von ameisensaurem Natron zur Scheidung des Eisenoxyds vom Eisenoxydul. Doebereiner. I. 371. — Soda, vgl. d. Art.
Nattersquelle, vgl. Mineralwässer von Tyrol.
Nephelin. Organische Ueberreste in demselben. I. 450.
Nickelamalgam. Boettger. I. 307.
Nickelglanz. v. Kobell. I. 93.
Nitsche. Verfahren, das Papier von Chlor zu befreien. III. 164.
Nockquelle, vgl. Mineralwässer von Tyrol.
Nordlicht, in Rendsburg beobachtet. Marx. III. 243.

O.

Ochsenzahn. Analyse eines widernatürlich gebildeten Ochsenzahnes. Wurzer. II. 517.
Ofen. Verkohlungsofen, s. Verkohlungsapparat. — Der Sparofen ohne Klappe. v. Prittwitz. III. 65. — Construction der Ofen, vgl. Heitzung.
Oleïnsäure. I. 180.
Oleon. I. 180.
Onkosin, eine neue Mineralspecies. v. Kobell. III. 295.
Oosit, eine neue Mineralspecies. Marx. III. 216.
Optik. Optisches Verhalten der Stärke im Augenblicke ihrer Auflösung. Biot. III. 395. — Ueber die optischen Eigenschaften des Kreosots. Marx. III. 244. Optische Gläser, vgl. Glas.
Organische Grundstoffe. Zusammenstellung einiger Notizen über Umbildung sogenannter organischer Grundstoffe durch physische

und chemische Einflüsse. Schweigger-Seidel. I. 269. (Einzelnes siehe unter besonderen Rubriken.)
Organische Körper. Ueber die trockne Destillation derselben, vgl. Kapnomor. — Ueber die Bildung organischer Materie in der wässerigen Rhabarbertinctur. Kuetzing. I. 475.
Organische Säuren. Unterscheidung einiger organischen Säuren, Weinsteinsäure, Traubensäure, Citronensäure und Aepfelsäure, durch ihr Verhalten zu Kalkwasser. Rose. I. 252.
Organische Ueberreste in einigen Mineralien. I. 449.
Osmazom in Käfern gefunden. Hornung und Bley. III. 293.
Osmium. Darstellung desselben nach Persoz. II. 473.
Otto, Dr. Fr. Ueber das Alkaloid aus *Solanum tuberosum.* I. 58. — Einige neue Doppelsalze als phosphorsaures Ammoniakeisenoxydul, arsensaures Amoniakeisenoxydul, poraphosphorsaures Natron-Ammoniak-Manganoxydul. II. 409.
Oxalsäure wird durch Platinmohr in Kohlensäure verwandelt. I. 254.
Oxamethylan, vgl. Methylen.
Oxyde. Ueber die Löslichkeit einiger derselben. II. 73. — Verbindungen von Metalloxyden. Persoz. III. 47.
Oxyrrophon. Platin als reiner Oxyrrophon. Doebereiner. I. 114.

P.

Papier. Verfahren, dasselbe von Chlor zu befreien. Nitsche. III. 164. — Vidocq's Papier zur Verhütung von Verfälschung und Veränderung der Acten. II. 119; *papier sensitif,* ebend.; *papier Debraine,* 120.
Papierteig ersetzt die Hausenblase beim Klären. Leuchs. I. 253.
Paraffin. Ausscheidung desselben. Laurent. II. 122. — Aus Wachs bereitet. Bussy. II. 120. — Uebereinstimmung desselben mit Bussy's Margaron. I. 174. — Verkauf von Paraffin. I. 31.
Paramalealsäure, s. Aepfelsäure.
Paramekonsäure, s. Pyromekonsäure.
Paramenispermin. I. 169.
Paraphosphorsäure. Scheidungsmittel für verschiedene Metalloxyde. Persoz. III. 215.
Paraweinsteinsäure, s. Weinsteinsäure.
Payen. Versuche, die Wirkung des Gerbestoffes und mehrerer anderer Agentien auf die Wurzeln der Pflanzen betreffend. III. 6.
Pecheisenerz. I. 186.
Péligot, Eug. Destillation des benzoësauren Kalkes. III. 16. — und Dumas, vgl. Dumas.
Pelouze, J. Ueber die Brenzsäuren. I. 269. — Ueber Gerbestoff oder Tannin. I. 273. — Der Gerbestoff, so wie die Gallus-, Pyrogallus-, Ellag- und Metagallussäure. II. 301. — Zusammensetzung der Gerbsäure. II. 328. — Hydrocyanaether.

II. 470. — Producte der Destillation der Aepfelsäure. III. 26. — Destillationsproducte der Weinsteinsäure und Paraweinsteinsäure (Traubensäure). III. 54.

Penot, Achille. Ueber die Reinigung der künstlichen Soda und Analyse der von Dieuze. III. 171.

Persoz. Ausscheidung von Brom und einigen problematischen Stoffen in gewissen Soolenmutterlaugen. — Wirkung des kohlensauren Kalkes auf Krappfarben. II. 106. — Kohlensaures Natron in rhombischen Octaëdern. III. 49. — Verbindungen der Metalloxyde. III. 47. — Trennung verschiedener Metalloxyde durch Paraphosphorsäure. III. 215. — Darstellung des Osmiums und des Iridiums, und Einwirkung des sauren schwefelsauren Kalis auf die Platinmetalle bei Gegenwart der alkalischen Chlorsäure. II. 473.

Pferdefett. I. 38.

Pferdemark. I. 38.

Pflanzenphysiologie. Auszug aus Becquerel's Abhandlung über Anwendung der electrochemischen Kräfte auf die Pflanzenphysiologie. II. 398; Einfluss, den die Wände der Röhren und Gefässe von kleinem Durchmesser mit Flächen von beliebiger Natur auf die electrochemischen Wirkungen üben, 401; einige freiwillige Zersetzungen, ebend.; Wirkung eines einzigen Volta'schen Paares auf die Zusammensetzungen organischen Ursprungs, 403; Betrachtung des Samenkornes als eines electro-negativen Apparats, und einiger beim Keimen und der Vegetation erzeugten Wirkungen, 404. Vgl. *Keimen*, *Vegetation*.

Phosphorsäure. Bereitung derselben nach Leube. II. 276. — Ueber die Phosphorsäure und die natürlich vorkommenden phosphorsauren Verbindungen. Boussingault. II. 345.

Phosphorwasserstoff. Untersuchungen darüber von Graham. III. 400.

Pikamar. Unterscheidungszeichen vom Kapnomor, vgl. Kapnomor.

Pikrotonin. I. 166.

Platin. Analyse des französischen Platins (enthält kein Platin). I. 76. — Platin als reines Oxyrrophon (Sauerstoffgassauger). Doebereiner. I. 114. — Ueber ein vermeintliches Wasserstoffplatin. Boussingault. I. 251. — Anwendung von Platinchlorid zur Darstellung von Platinamalgam, von Platinsalmiak zu demselben. III. 278. 279. — Darstellung von Schwefelplatin mittelst Platinchlorid, vgl. Schwefelplatin. — Verhalten des Platinchlorids zu einigen weinsauren Salzen. I. 375. — Platinmercaptid. Zeise. I. 409. — Einwirkung des sauren schwefelsauren Kalis auf die Platinmetalle bei Gegenwart von alkalischen Chlorüren. Persoz. II. 473.

Platinmohr. I. 114. Ausserordentliche Verdichtung des Sauerstoffs durch Platinmohr. Doebereiner. I. 76. — Bereitung dessel-

ben zu fabrikmässiger Essigbildung. Doebereiner. I. 369. — Notiz darüber von Bley. II. 520. — Platinmohr verwandelt Oxalsäure in Kohlensäure. I. 254.
Platinschwamm aus Platinamalgam bereitet. Boettger. III. 281.
Plattner, C. F. Gewerkeprobirer. Ueber dessen Probirkunst mit dem Löthrohre. III. 417; die Silberprobe vor dem Löthrohre, 419.
Pleischl. Kaliumkrystalle. II. 59.
Porcellanerde. Ueber die Zersetzung der vulkanischen Fossile und ihre Umwandlung in Porcellanerde. Fournet. II. 350; Theorie der Bildung der Porcellanerde, verschiedene Erscheinungen bei der Umwandlung in Porcellanerde, 356; Erklärung des Verwitterungsprocesses, 360; chemische Analyse von Porcellanen, 363; Umwandlung der vulkanischen Gesteine in Hydrosilikate, 369.
Porcellanspath. Körniger von Passau. v. Kobell. I. 89 (vielleicht mit Skapolith identisch, 90).
Pottasche aus *Salicornia annua.* II. 276.
Prechtl. Entstehung des Bleisuboxyds. II. 165; Verwandlung desselben in Bleiweiss, 166.
Preisfragen. Preisprogramme der *Société industrielle* zu Mühlhausen, die Krappfärberei betreffend. II. 107. Preisfrage der holländischen Societät für Wissenschaften, für das Jahr 1834. II. 501.
Prittwitz, Hauptm. v. Der Sparofen ohne Klappe. III. 65.
Probirkunst, s. Löthrohr.
Pulverfabrikation. Darstellung der Kohle zu diesem Zwecke. II. 48.
Purpurschnecke. Färbung des Saftes derselben. II. 254.
Pyrogallussäure. Pelouze. I. 277. II. 316.
Pyromekonsäure. Robiquet. I. 280.
Pyrophosphorsäure, s. Phosphorsäure.
Pyrosiderit. I. 183.
Pyrosklerit. II. 51.
Pyrrol, s. Theer.

Q.

Quecksilber. Einwirkung des Lichts auf ein Gemenge von Quecksilber und Zucker. Marx. III. 238. — Einwirkung des Lichts auf Quecksilberoxyd. Marx. III. 229. — Anwendung des Quecksilberoxyds zur Verhütung des Schimmelns der Tinte. II. 207. — Quecksilberchlorid, Einwirkung des Lichts auf dasselbe. Marx. III. 230. — Quecksilbermercaptid. Zeise. I. 348. 396.
Quellwasser. Die Quellwässer des sächsischen Erzgebirges. Lampadius. I. 100. — Quellenverhältnisse des östlichen Abhanges des Teutoburger Waldes. Bischof. I. 321; Gasexhalationen, 323. — Quellwässer der sächsischen Erzgebirgs- und atmosphärische Wässer. (Fortsetzung.) Lampadius. II. 281. —

Badener Heilquellen; Eisenoxydulalaun (?) in derselben. Joss. I. 98. — Vgl. Mineralwasser.
Quellsäure. Bemerkungen darüber. Bischof. II. 71.

R.

Räucherpapier, *Räuchertinctur*, } nach Creuzburg. III. 166.
Rapsöl. Trockene Destillation desselben. I. 378.
Reichenbach. Trockne Destillation organischer Körper des Kapnomor. I. 1.
Resinein. III. 464.
Resineon. III. 464.
Resinon. III. 464.
Rhabarbertinctur. Ueber die Bildung organischer Materie in derselben. Kuetzing. I. 475.
Robiquet. Ueber Pyro- und Paramekonsäure. I. 280.
Roches branlantes, vgl. vulkanische Producte.
Rohsalpeter. Technisch-chemische Untersuchung desselben. Meyer. I. 96.
Roscher, Aug. Beschreibung eines für die ununterbrochene Verkohlungsarbeit construirte, zunächst für die Verkohlung der Braunkohlen und des Torfes bestimmten Ofens. II. 10.
Rose, H. Unterscheidung einiger organischen Säuren durch Kalkwasser. I. 252. — Zusammensetzung und Analyse des Messings. III. 198.
Rosinenessig. II. 60.
Rosolsäure. I. 24.
Rothöl. I. 24.
Rubinglimmer. I. 180.
Rübenzucker. Fabrication desselben nach Kuhlmann. II. 235. — Befreiung des Rübensaftes vom Kalk. Doebereiner. II. 408. — Ueber die Fabrikation des Rübenzuckers. Kodweiss. I. 350; Läutern des rohen Rübensaftes, 352; Abdampfen, 355; Kohlenfiltration, 356; Eindickung und andere Operationen, 360.
Rum. Bereitung desselben aus Stärkezucker. Lampadius. II. 460.
Runge. Ueber einige Producte der trockenen Destillation. I. 22.
Runkelrübenzucker, s. Rübenzucker.
Rutter. Dessen neue Heitzmethode. II. 56.

S.

Salicin. Neuer, dem Salicin analoger Grundstoff. I. 78.
Salicornia annua. Bereitung von Pottasche aus derselben. II. 276.
Salmiak. Einwirkung desselben auf Silber und einige schwefelsaure

Salze. Vogel. II. 192. — Vorkommen desselben in einigen Mineralien und im Kochsalze. II. 290.

Salpeter. Chemisch-technische Untersuchung des Rohsalpeters. Meyer I. 96. vgl. Kali, salpetersaures.

Salze. Ueber die Löslichkeit einiger derselben. II. 73. — Anwendung der unauflöslichen Salze als Scheidungsmittel in der chemischen Analyse. Demarcay. II. 427.

Salzsäure vgl. Chlorwasserstoffsäure.

Sandstein, elastischer. Organische Ueberreste in dems. I. 450.

Saponaria levantica vgl. Saponin.

Saponin I. 156. Neue Säure in demselben, Aesculinsäure I. 414, Frémy III. 393.

Sauerstoff. Ausserordentliche Verdichtung desselben durch Platinmohr. Doebereiner I. 76. — Vicariiren des Schwefels für denselben in organischen Substanzen. I. 257. — Einfluss desselben auf die Färbung organischer Producte. II. 239.

Sauerstoffgassauger vgl. Oxyrrophon.

Saussure, Théod. de. Veränderungen, welche die Luft durch das Keimen und die Gährung erleidet III. 123.

Scarabaeus nasicornis vgl. Käfer.

Scheidung auf trocknem Wege. Boussingault II. 154.

Schiefer. Benutzung der bituminösen Schiefer zur Beleuchtung. II. 121.

Schimmeln. Verhütung des Schimmelns der Tinte. II. 207.

Schlumberger, Heinr. Vergleichung des Avignoner und Elsasser Krapps II. 209.

Schmelzen vgl. Hüttenwesen, Gebläse.

Schübler und Lachenmeyer. Untersuchung über die Farbenveränderung der Blüthen I. 46.

Schwefel. Vicariiren desselben für den Sauerstoff in organischen Substanzen I. 257. — Schwefelsäure, Reagens auf Eupion I. 389, löst Zink weniger auf bei Zusatz von Salpetersäure I. 450. — Einwirkung des Salmiaks auf die schwefelsauren Salze. Vogel. II. 192. — Schwefelige Säure, Schutzmittel gegen Fäulniss. II. 206, bleichendes Vermögen ders. Kuhlmann. II. 253.

Schwefelantimon. Hüttenmännische Behandlung dess. Fournet. II. 263. — Verdampfung dess. Fournet. II. 489. — Ueber Ammoniak-Bildung während der Bereitung des Schwefelantimonhydrats (Kermes). III. 108.

Schwefelarsenik. Hüttenmännische Behandlung dess. Fournet. II. 267. — Verdampfung dess. Fournet. II. 487.

Schwefelbaryum. Aetherartiges Product bei der Zersetzung dess. durch schwefelweinsaure Salze. Zeise. I. 261. — Verdampfung dess. Fournet. II. 496.

Schwefelblei. Hüttenmännische Behandlung desselben. Fournet. II. 256. — Verdampfung desselben. Fournet. 486. — Erfahrungen von Descotils über die Verdampfung des Bleiglanzes bei Einströmen von Gasen. II. 499. —

Schwefeleisen. Hüttenmännische Behandlung desselben. Fournet. II. 135. — Bredberg's Subsulphurete von Eisen. II. 140. — Verdampfung des Schwefeleisens. Fournet. II. 494.

Schwefeliridium vgl. Schwefelplatin.

Schwefelkohlenstoff. Darstellung von Schwefelplatin und Schwefeliridium mittelst desselben. Boettger. III. 267.

Schwefelkupfer. Hüttenmännische Behandlung dess. Einträukarbeit. Fournet. II. 130.

Schwefelmetalle. Untersuchung über dieselben und Uebersicht einiger Resultate ihrer hüttenmännischen Behandlung. Fournet. II. 120, Schwefelkupfer 131, Einträukarbeit 135, Schwefeleisen 135, Bredberg's Subsulphurete 140, Schwefelzinn 141, Schwefelzink 144, Schwefelblei 255, Schwefelsilber 260, Schwefelantimon 263, Schwefelarsenik 267. — Einwirkung der schwefelweinsauren Salze und des Weinöls auf die Sulphurete. Zeise. I. 257.

Schwefelmethylensäure, vgl. Methylen.

Schwefelplatin. Neues Verfahren aus den Chloriden des Platins u. Iridiums mittelst flüssigen Schwefelkohlenstoffes, Schwefelplatins und Schwefeliridiums darzustellen. Boettger. III. 267.

Schwefelquecksilber. Verdampfung desselben. Fournet. II. 489.

Schwefelsilber. Hüttenmänn. Behandlung desselben. Fournet. II. 260. — Verdampfung desselben. Fournet. II. 492. —

Schwefelweinsaure Salze. Wirkung ders. auf Sulphurete. Zeise. I. 257.

Schwefelwismuth. Verdampfung dess. Fournet. II. 490.

Schwefelzink. Hüttenmännische Behandlung dess. Fournet. II. 144. — Verdampfung dess. Fournet. II. 496. —

Schwefelzinn. Künstliche Krystalle von Zwiefach-Schwefelzinn. Gaudin. I. 192. — Hüttenmännische Behandlung des Schwefelzinns. Fournet. II. 141. — Verdampfung dess. Fournet. II. 492.

Schweigger. J. S. C. Nachschreiben zum Aufsatze von Boettger, über die Amalgame. I. 308.

Schweigger-Seidel, Prof. Dr. F. W. Zusammenstellung neuer vegetabilischer Grundstoffe. I. 166, 414. — Zusammenst. einiger Notizen über Umbildung sogenannter organischer Grundstoffe durch physische und chemische Einflüsse. I. 269.

Schweinfurther Grün, vgl. Grün.

Seife. Bildung derselben aus Fettsubstanzen, vgl. Fett.

Siemens, F. E. v. Aufführung einer Eiskammer zur Aufbewahrung des Eises für Conditoreien, Haushaltungen u. s. w. II. 448.

Silber. Ausbringen dess. auf den ungarischen Hütten. I. 193, 479. — Affinirung des niederhaltigen Silbers durch Verpuffen mit Salpeter. Haindl. I. 245. — Einwirkung des Salmiaks auf Silber. Vogel. II. 192. — Einwirkung des Salzsäuregases auf dasselbe. Boussingault. II. 155. — Silberamalgam, Boettger. III. 283. — Silbermercaptid. Zeise. I. 412. — Einwirkung des Lichts auf Silberoxyd. Marx. III. 238. — Silbersubchlorid existirt nicht. III. 233. vgl. Chlorsilber. — Umbildung des mekonsauren Silbers in Cyansilber durch Salpetersäure. I. 284. — Bernsteinsaures Silberoxyd. III. 213.

Silberprobe, die, mit dem Löthrohre. Plattner. III. 419.

Simonin zu Nancy. Verfahren zur Gewinnung von Gallertsäure u. der gallertsauren Alkalien. III. 14.

Sismonda, Ange. Beobachtungen über die Bildung der Afterkrystalle des Eisenoxydhydrats. III. 200.

Skapolith (Wernerit), vgl. Porcellanspath.

Soda. Ueber Soda und deren Bereitung. Persoz. II. 116. (Das Kupferoxyd zur Entschwefelung derselben anempfohlen). — Ueber Reinigung der künstlichen Soda und Analyse der Soda von Dieuze. Penot. III. 171.

Solanin. Spatzier's Kartoffel-Solanin. Buchner. II. 272. — Ueber das Alkali aus Solanum tuberosum. Otto. I. 58. Dasselbe wirkt giftig, findet sich schon gebildet in geringer Menge in den Kartoffeln 64. Darstellung dess. 65, Eigenschaften 68, Zusammensetzung 72, homöopathische Anwendung 74.

Solanum tuberosum, vgl. Solanin.

Soole. Einige eigenthümliche Bestandtheile gewisser Soolenmutterlaugen. II. 206.

Sparofen, vgl. Ofen.

Spartium monospermum. Auffindung eines dem Salicin analogen Grundstoffs in demselben. I. 78.

Spatzier's Kartoffel-Solanin. Buchner. II. 272.

Specifisches Gewicht mehrerer Holzgattungen. Karmarsch. II. 207.

Splint, vgl. Holz.

Sprengel, Dr. C., in Braunschweig. Ueber die feuerfesten Bestandtheile des Splintes, des mittleren Holzkörpers und des Kernholzes. I. 158. — Wirkung des gebrannten Thons als Düngemittel. I. 161.

Stärke. Auszug aus mehreren Abhandlungen; Bericht der französischen Akademie über die Arbeiten von Payen, Persoz, Couverchil, Guérin Varry und Bassaigne. II. 382. — Ab-

handlung v. G. Varry (vgl. Gummi), III. 330, Amidin 334, Hüllenamidein 341, lösliches Amidein 344, Lichenin 346. — Optisches Verhalten der Stärke im Augenblicke ihrer Auflösung. Biot. III. 395. —

Stärkezucker. Erfahrungen darüber. Lampadius. II. 457.

Stärkezuckerwein. Zubereitung dess. mittelst schwarzer Johannisbeeren. Lampadius. II. 114. — Benutzung der Hefen von der Zubereitung der Stärkezuckerweine zu einer neuen Weinbereitung. Lampadius. II. 299.

Stärkezuckersyrup. I. 78, II. 457.

Stahl. Vergoldung des Eisens und Stahls. I. 313.

Stark, Dr., zu Edinburg. Einfluss der Farben auf Geruch und Wärme. III. 104.

Stearin. I. 190, reines von Lecanu. II. 125.

Stearinsäure. I. 179.

Stearon. I. 180.

Steinkohlentheer. Zusammenstellung von Runge's Arbeit darüber mit der Reichenbach'schen. vgl. Theer.

Steinsalz. Auffindung von Brom in demselben, vgl. Brom.

Stickstoff. Einfluss desselben auf Knallgas. I. 113. — Vorkommen in manchen Säuerlingen I. 344. — Absorption dess. beim Keimen III. 126, beim Gähren 136, Entwickelung dess. beim Gähren 143. Saussure.

Stilpnosiderit I. 84.

Strontium. Strontium-Amalgam. Boettger. I. 307. — Unterscheidung des schwefelsauren Strontians vom Schwefelsauren Beryll. v. Kobell. I. 90.

Strützki. Anwendbarkeit der Vitriolkies enthaltenden Braunkohlen u. des Eisenvitriols gegen den Holzschwamm III. 189.

Strychnin. Auffindung dess. in Vergiftungsfällen. Artus III. 317.

Succinamid III. 214.

Succinin III. 214.

Sulfamethylan, vgl. Methylen.

Sulphurete, vgl. Schwefelmetalle.

T.

Talgkerzen, vgl. Wachs.

Tamtam, vgl. Cymbeln.

Tannin, vgl. Gerbestoff.

Taufflieb, Dr. phil. Conservirung thierischer Substanzen II. 206. — Analytisches Verfahren zur Entdeckung der Arsenikpräparate in Auflösungen, welche organische Stoffe enthalten III. 42.

Teallier, vgl. Coste.

Telegraphen, electrische III. 63.

Telluramalgam I. 307.

Terpentinöl. Anwendung desselben zum Brechen von Glasstangen. III. 287.

Thau der Moräste, Notiz von Julia de Fontenelle. III. 210.

Theer. Ein neuer Grundstoff dess., das Kapnomor. Reichenbach. I. 1. — Ueber Steinkohlentheer. Runge. I. 23. — Cartier's rectificirtes Theeröl und Theerkohle. — Prüfung des Theers auf Kupion. I. 379. —

Thermostat. Beschreibung eines. Steeren II. 1.

Thialöl. I. 259.

Thierische Substanzen. Conservirung ders. Taufflieb. II. 206.

Thierkohle. Darstellung ders. II. 409.

Thilorier. Flüssigmachung des kohlensauren Gases. III. 109.

Thon. Zusammensetzung und Bildung der Thonarten. Forchhammer. III. 50. — Gebrannter Thon als Düngungsmittel I. 161. — Ermittelung der verschiedenen Wirkungen des rohen und gebrannten Thons in der Landwirthschaft. Kersten. I. 163.

Tinte. Verhütung des Schimmelns derselben. II. 207.

Titaneisen aus dem Spessart. I. 87.

Torf. Verkohlung dess. II. 13.

Traubensäure. Unterscheidung ders. I. 252. vgl. Weinsteinsäure.

Triphylin, ein neues Mineral, Fuchs. III. 98.

Trockenmoder. Schutzmittel gegen denselben. II. 171.

Trommsdorff, Dr. J. B. Einige Bemerkungen über das sogenannte japanische Wachs und dessen Anwendung zur Bereitung von Lichtern. I. 151.

Turner. Bestimmung der Atomgewichte und Vergleichung derselben mit denen von Thomson und Berzelius. II. 278.

U.

Ueberreste, organische, in einigen Mineralien. I. 449.

Ulmin. Dessen Zusammensetzung. I. 279. — Ist nicht mit Pyrogallussäure isomerisch. II. 319.

Unterpikrotoxinsäure I. 168.

Urethylan vgl. Methylen.

V.

Vegetation. Versuche und Erfahrungen über die Wirkung gebrannter erdiger Fossilien auf die Vegetation. Lampadius. II. 376. —

Wirkung des Gerbestoffs und mehrerer anderer Agentien auf die Wurzeln der Pflanzen. Payen. III. 6. — Bildung der Miasmen durch Zersetzung der vegetabilischen Substanzen. Boussingault. III. 151. Vgl. Gummi, Keimen, Pflanzenphysiologie.

Verbrennen. Neue Versuche darüber von Kemp. III. 44. (Sie unterstützen die Verbrennungstheorie).

Verdampfung des Bleies, seiner Legirungen und Verbindungen. Fournet. II. 478.

Vergoldung des Eisens und Stahls. I. 313.

Verkohlungs-Apparate II. 1.

Verwitterung. Chemische Veränderungen, welche in den Körpern durch mechanische Verwitterung hervorgebracht werden, und Anwendung derselben auf die electrischen Reibungserscheinungen. Becquerel. II. 467. — Vgl. Porcellanerde.

Verzinnung. II. 279.

Vidocq's Papier zur Verhütung von Verfälschung und Veränderung der Acten. II. 119.

Viscin. Neuer Grundstoff im Vogelleim und in einigen Pflanzenexcreten. I. 415.

Vogel, A., in München. Ueber die Entwickelung von kohlensaurem Gas und von Chlorgas aus Manganhyperoxyd und über die organischen Ueberreste in einigen Mineralien. I. 446. — Einwirkung des Salmiaks auf einige schwefelsaure Salze und auf Silber. II. 192. — Vorkommen des Salmiaks in einigen Mineralien und im Kochsalz. II. 290. —

Vogelleim. Neuer Grundstoff in dems., das Viscin. I. 415.

Vulcanische Producte. Ihre Zersetzung und Umwandlung in Porcellanerde. Fournet. II. 350. (Roches brulantes).

W.

Wachs. Bemerkungen über das japanische Wachs und Anwendung dess. zur Bereitung von Lichtern. Trommsdorff. I. 151. Das japanische Wachs kann das Bienenwachs als Leuchtstoff vertreten 155. — Paraffin aus demselben bereitet II. 120. — Bleichen des Wachses. II. 523. — Verhalten verschiedener Wachs- und Talgkerzen hinsichtlich der Helligkeit beim Brennen und des dabei stattfindenden Verlustes. Bley. I. 188.

Wackenroder, Prof. Dr. Ueber nachtheilige Verunreinigungen einiger pharmaceutisch-chemischen Praeparate, namentlich mit Arsenik. II. 340.

Wärme. Einfluss der Farben auf Geruch und Wärme. Stark. III 104. vgl. Ofenheitzung, Verbrennen.

Wärmetheorie vgl. Electrochemie.

Wasser. Türkisches Mittel, auf den Grund des Wassers zu sehen und Drehung des Kamphers auf dem Wasser. I. 76. — Ueber die Löslichkeit einiger Oxyde und Salze in demselben. II. 73. — Ueber atmosphärische Wasser. Lampadius. I. 100, II. 281. vgl. Mineralwasser, Quellwasser.

Wasserstoff. Wasserstoffhaltiges Princip in der Luft. Boussingault II. 154.

Wasserstoffplatin I. 251.

Weichbrauneisenerz I. 186.

Wein. Bereitung dess. aus Stärkezucker. Lampadius II. 460. — Mittel, demselben den Fass- und Schimmelgeschmack zu nehmen. I. 454. — Wein aus Fliederbeeren, Himbeeren. II. 520. Vgl. Stärkezuckerwein.

Weinöl. Wirkung dess. auf Sulphurete. Zeise. I. 257.

Weinsäure (Weinsteinsäure). Verhalten einiger weinsauren Salze zu Platinchlorid. I. 375. — Destillationsproducte der Weinsteinsäure und Paraweinsteinsäure. Pelouze. II. 54. Unterscheidung derselben von andern organischen Säuren. I. 252.

Weissöl I. 24.

Wernerit vgl. Porcellanspath.

Wiener Grün s. Grün.

Wismuthamalgam III. 283.

Wolle. Bleichung derselben. I. 452.

Wurzer, Geh. Hofr. u. Commenthur in Marburg. Notiz über den Gehirnsand. I. 191. — Analyse eines widernatürlich gebildeten Ochsenzahnes. II. 517. — Chemische Untersuchung einer Concretion, die sich in dem Auge eines erblindeten Mannes gefunden hat. III. 38.

Z.

Zeise, Prof. Dr. W. Chp., in Kopenhagen. Vorläufige Notiz über das Mercaptan und die Hydroxanthonsäure I. 186. — Das Mercaptan nebst Bemerkungen über einige andere Erzeug. der Wirkung schwefelweinsaurer Salze, wie auch des schweren Weinöls auf Sulphurete. I. 257, 345, 396, 457.

Zeolithe. Organische Ueberreste in denselben. I. 450.

Ziegel. Zusammensetzung der Ziegel. I. 367. — Düngende Kraft des Ziegelmehls. Lampadius. I. 356. — Anwendung des Ziegelmehls zum Düngen. III. 114. vgl. Thon, gebrannten.

Zimmerheitzung vgl. Heitzung.

Zimmetöl. Auszug der Abhandlung von Dumas und Péligot. III. 57, salpetersaures Zimmetöl 60, salzsaures 61, Ammoniak und Zimmetöl 62, Zimmetsäure ebend.

Zink. Zinkamalgam III. 283. — Zink wird von Schwefelsäure weniger gelöst bei Zusatz von Schwefelsäure I. 450. — Mittel auf

Zink zu schreiben, zur Bezeichnung der Gewächse. Braconnot. II. 470.

Zinkbedachungen. Ueber die theilweise Statt gefundene Zerstörung der Zinkbedachungen auf den Schlössern zu Berlin und Charlottenburg. III. 177.

Zinn. Einige Verzinnungsmethoden. II. 279. — Zinnamalgam. III. 283. Anwendung des Zinchlorids zur Conservirung thierischer Substanzen. Taufflieb. II. 206.

Zucker. Einwirkung des Lichtes auf ein Gemenge von Zucker u. Quecksilber. Marx. III. 238. — Vgl. Stärkezucker, Rübenzucker.

Guss und Druck von Friedrich Nies in Leipzig.